

# EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.

EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 27.05.2015  
Überarbeitet: --  
Version: 00  
Umfang: 6 Seiten

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyrethrum Aerosolnebel LSF**

Verwendung: Schädlingsbekämpfungsmittel zum Vernebeln.  
Zubereitung/ Gemisch aus Naturpyrethrum, Piperonylbutoxid, Lösemittel und Treibgas.

Registriernummer: N – 20 395 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Lieferant: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth  
+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp  
+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
[info@rtk-online.de](mailto:info@rtk-online.de)

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik  
Ismaningerstraße 22  
D-81675 München  
+49 (0) 89 – 1 92 40

## 02. Mögliche Gefahren

<b>Gefahrenklasse:</b>	Gase unter Druck
<b>Gefahrenkategorie:</b>	Press Gas
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>	 GHS 04
<b>Gefahrenhinweise:</b>	H 280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren..
<b>Signalwort:</b>	Achtung
<b>Gefahrenklasse:</b>	Aquatic Chronic
<b>Gefahrenkategorie:</b>	1
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>	 GHS 09
<b>Gefahrenhinweise:</b>	H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
<b>Signalwort:</b>	Achtung

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrethrum Aerosolnebel LSF

Version: 00  
27.05.2015

Überarbeitet: --

**03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen**

<i>Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff</i>					
Gefährlicher Inhaltstoff	CAS – Nr.	Gefahren-			
		Klasse	katégorie	Hinweise	Gehalt
Pyrethrine	8003-34-7	Akut Tox Aqu acut + Aqu chron	4 1	H302/H312/H332 H400/H410	0,75 %
Piperonylbutoxid	51-03-6	Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	2,90 %
Isoparaffin	64742-47-8	Asp. Toxic	1	H 304	< 5 %
Ethanol	64-17-5	Flam. Liquid	2	H 225	< 10 %

*Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff*

**04. Erste Hilfe Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.
Nach Einatmen:	Frischlucht zuführen, wärmen, ruhig halten. Ggf. Arzt verständigen
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben, ggf. Erbrechen unter klinischen Bedingungen herbeiführen.
Hinweise für den Arzt:	keine

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.

Geeignete Löschmittel:	CO <sub>2</sub> , Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Bei einem Brand können Stickoxide (NO <sub>x</sub> ) und Kohlenmonoxid (CO) entstehen. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernsthafte Gesundheitsschäden verursachen. Nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Haut- und Augenkontakte vermeiden.
	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels).
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
	P391 Verschüttete Mengen aufnehmen;
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	Ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Punkt 13).

**07. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zur sicheren Handhabung:	Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Behälter steht unter Druck. 40 bar. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Nebel nicht einatmen Berührung mit den Augen vermeiden. Die Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung sind umzusetzen. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille und tragen.
-----------------------------------	---

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrethrum Aerosolnebel LSF

Version: 00  
27.05.2015

Überarbeitet: --

<p>Hinweis zum Brand- und Explosionschutz: Weitere Angaben: Lagerung:</p> <p>Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</p> <p>Zusammenlagerungshinweise: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Lagerklasse:</p>	<p>P410 + P403 Vor Sonneneinstrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren Die Ergebnisse aus der Gefährdungsermittlung, hier besonders die des Explosionsschutzdokumentes sind umzusetzen und einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern, Feuchtigkeit vermeiden. Nicht im Freien lagern. Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung. Keine besonderen Maßnahmen notwendig.</p> <p>Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.</p> <p>2 A (VCI-Konzept, Deutschland)</p>
--	---

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten			
CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
8003-34-7	Pyrethrum	1	mg/m <sup>3</sup>
64742-47-8	Isoparaffin	140	mg/m <sup>3</sup>
64-17-5	Ethanol	960	mg/m <sup>3</sup>

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Allgemein: Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Filter AST 80 oder vergleichbar verwenden

Handschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille / Korbbrille tragen.

Körperschutz: leichte Schutzkleidung verwenden

Hygieneschutz: Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:**

Form: Flüssig in Druckgefäße

Farbe: gelb

Geruch: heuartig

**Sicherheitsrelevante Daten:**

pH-Wert: n. b. (nicht bestimmt)

Siedebeginn: n. b.

Flammpunkt: n.E.

Zündtemperatur: n. b.

Explosionsgrenzen

Untere / Obere: n. b.

Dampfdruck bei T = 20°C: 40000 hPa

Dichte: n. b.

Löslichkeit in Wasser: entfällt

Fett: n. b.

Lösungsmittel: n. b.

Verteilungskoeffizient: n. b.

Dampfdichte: n. b.

Verdampfungsgeschwindigkeit: n. b.

Viskosität bzw. Auslaufzeit: entfällt

Lösemitteltrennprüfung: n. b.

Lösemittelgehalt: < 15 Masse%

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrethrum Aerosolnebel LSF

Version: 00  
27.05.2015

Überarbeitet: --

Treibgasgehalt: entfällt  
Zusätzliche Hinweise: Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt  
Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickoxide NO<sub>x</sub>, Kohlendioxide CO, HCl

**11. Toxikologische Angaben**

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: noch keine Ergebnisse bekannt  
Akute Toxizität: Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.  
LD/ LC<sub>50</sub> Werte: Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrum) in der Zubereitung  
LD<sub>50</sub> oral: 200 mg/kg (Ratte)  
LD<sub>50</sub> dermal: 300 mg/kg (Kaninchen)  
LC<sub>50</sub> inhalativ: --  
Hautreizung oder -ätzung: Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.  
Augenreizung oder -ätzung: Bisher nicht bekannt.  
Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt: Bisher nicht beobachtet.  
Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): Keine. Es wurden Langzeitstudien durchgeführt, bei denen keine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) feststellbar war.  
CMR Wirkungen: keine  
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften: entfällt  
Erfahrungen aus der Praxis: Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.  
Sonstige Angaben: keine

**12. Umweltbezogene Angaben**

Ökotoxizität: *Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:* Pyrethrum  
LC<sub>50</sub> (96h): 0,0445 mg/l (Fisch)  
Mobilität:  
Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: nicht bekannt  
Oberflächenspannung: nicht bekannt  
Adsorption / Desorption: nicht bekannt  
Persistenz & Abbaubarkeit: nicht bekannt  
Bioakkumulationspotenzial: nicht bekannt  
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften: nicht bekannt  
Andere schädliche Wirkungen: nicht bekannt  
Weitere Hinweise: Keine

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Produkt: Leihstahlflasche.  
P501 Leere Stahlflaschen müssen an Fa. Reinelt & Temp zurückgegeben werden.  
EAK Abfallschlüssel: Entfällt

**14. Angaben zum Transport**

<b>Klassifizierung:</b>	ADR Straße	RID Schiene	ADN Binnenschiff	See IMDG- Code	Luft IATA- DGR
<b>UN – Nummer:</b>	UN 1968				
<b>Benennung:</b>	Insektenbekämpfungsmittel, gasförmig, n.a.g. (Pyrethrum, Pyperonylbutoxid, CO <sub>2</sub> )			Insecticide Gas, n.o.s. (Pyrethrum, Pyperonylbutoxid, Carbondioxide)	

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrethrum Aerosolnebel LSF

Version: 00  
27.05.2015

Überarbeitet: --

Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:	 				
Verpackungsgruppe:	---				
Klasse:	2				
Klassifizierungs- Code:	2A				
LQ	Innenverpackung maximal 120 ml Versandstück maximal 30 kg brutto				entfällt
EQ	E 1 Innenverpackungen 30 ml Versandstück maximal 1000 ml				
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	F-C; S-V	entfällt
Hinweis:				Trennvorschriften See sind zu beachten	

#### 15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung:	Wurde noch nicht durchgeführt	
Kennzeichnung:		
Gefahrenklasse:	Gas unter Druck	Gewässergefährdend
Gefahrenkategorie:	Press Gas	Chronisch 1
Gefahrenpiktogramm:		
Gefahrenhinweise:	H 280	H 410
Signalwort:	Achtung	Achtung
P 273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
P 391	Verschüttete Mengen aufnehmen.	
P 410 + P403	Vor Sonneneinstrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren	
P 501	Leere Stahlfaschen müssen an Fa. Reinelt & Temp zurückgegeben werden.	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	keine	
Hinweise zur Kennzeichnung:	keine	
Weitere EU- Vorschriften:	keine	
Nationale Vorschriften:	keine	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 (Selbsteinstufung)	

#### 16. Sonstige Angaben

Gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz als Mittel zur Bekämpfung von deutschen Schaben geprüft und für behördlich an geordnete Entwesungen anerkannt. B-0012-00-00

Auflistung aller relevanten R- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich
H 280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren..
H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H 312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H 332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
H 411	Giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrethrum Aerosolnebel LSF

Version: 00  
27.05.2015

Überarbeitet: --

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 27.05.2015  
Überarbeitet: --

durch: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12  
50354 Hürth